

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Friedrich Ostendorff, Harald Ebner, Oliver Krischer,
Renate Künast, Markus Tressel und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Pregnant Mare Serum Gonadotropin – Produktion, Zulassung und Einsatz

PMSG (Pregnant Mare Serum Gonadotropin) ist ein Hormon, das im Blut trächtiger Stuten vorkommt und auch in Deutschland in der Schweinezucht verwendet wird. PMSG-Präparate werden bei Sauen nach dem Absetzen der Ferkel zur Brunstsimulation und zur Zyklussteuerung verwendet. Ziel ist es, ein hohes Maß an Planbarkeit in den Betriebsabläufen der Ferkelproduktion zu erreichen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Dosen PMSG-haltiger Arzneimittel wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland in den letzten fünf Jahren in der Sauenhaltung eingesetzt (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?

In welchen Ländern wurden der dafür genutzte Wirkstoff PMSG gewonnen?

2. Sind nach Auffassung der Bundesregierung die Tierschutzstandards bei der PMSG-Produktion in Südamerika mit deutschem Tierschutzrecht vereinbar?
3. Wäre die Produktion von PMSG unter den Bedingungen, wie sie in Südamerika vorherrschen, in Deutschland möglich?

Falls nein, warum nicht?

4. Wie bewertet die Bundesregierung angesichts aktueller Videodokumentationen (z. B. www.youtube.com/watch?v=QPn2ZkCwb7g&feature=youtu.be) die Produktionsbedingungen von PMSG in Südamerika?
5. Besteht nach Ansicht der Bundesregierung die Möglichkeit, den Import von PMSG auf Grundlage des Artikels 30 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (EGV) zu untersagen?

Wenn nein, warum nicht?

6. Hat die Bundesregierung der Forderung der Agrarministerkonferenz 2016, die Möglichkeit eines Import- und Anwendungsverbots von PMSG zu prüfen, falls die Tierschutzstandards nicht mit deutschem Tierschutzrecht zu vereinbaren sind, Folge geleistet (vgl. Ergebnisprotokoll der Agrarministerkonferenz am 15. April 2016 in Göhren-Lebbin)?

Falls ja, mit welchem Ergebnis?

Falls nein, warum nicht?

7. Sieht die neue Fleischkennzeichnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ein Anwendungsverbot von PMSG vor?

In welchen Stufen des Kennzeichens ist die Anwendung von PMSG aus so genannten Blutfarmen in Südamerika erlaubt (bitte einzelne Stufen des Kennzeichens auflisten)?

8. Wird nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland PMSG gewonnen (bitte angeben in Menge pro Jahr)?

Falls ja, wie ist dies aus Sicht der Bundesregierung mit den deutschen Leitlinien zur Gewinnung von Blut im Veterinärbereich vereinbar?

Falls nein, warum nicht?

Berlin, den 4. Juni 2019

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion